

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um ein seeliges Ende.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zehrung Gany)

fer und Seeligmacher / JEfum Chriftum/ Umen.

* Bebeth um ein feeliges Ende.

Gutiger Gott! du haft dem Menfchen ein Zielgesetzuleben/ welches er nicht fan übergehen / benner hat seine bestimmte Beit / die Zahl seiner Monden fiehet ben dir/ Alle unsere Zage haft du gezehlet / welche boch schnell dahin fahren / wie ein Strom/ nicht anders/als flogen wir davon : Alle um fere Jahr find wie ein Rauch oder Schatten/ der ploglich vergehet. Der Mensch ift doch wie Gras / welches bald verdorret / und wie eine Blume auf dem Felde verwelcket. lehre mich nun /D gutiger GDEE! erfennen und zu Gemuth führen / daß ein Ende mit mir haben muß/und mein Leben ein Biel hat/ und ich davon muß. Stehe / meine Tage find einer hand breit ben dir / und mein Le. ben ift wie nichts für dir. Wie gar nichts find alle Menfchen/bie boch fo ficher babin le. ben. SErr / lehre mich bedencken / baffich fterben muß/und allhier in diefer Pilgerfchafft feine bleibende Statt habe. Thue mir fund *D. Joh. Sabermann. mein

garen

pffere

DII

g und

men/

t bies

Billen

inih

mer

2(110

Leins

fons

ftes/

unb

3 laus

eines

iefer

idere

chero

bas

und

ung

Dets

rlo.

fer

284 Gebeth jum britten Sauptfluck

mein kurges und vergängliches Wefen / baf ich offe und viel gedenckean mein Ende / auf daß ich in diefer Welt nicht mir felbft / fon bern dir lebe und fferbe / damitich im Glaub ben wacker und frolich erwarte den Zag meb ner Beimfarth / und der Erscheinung beines lieben Sohns JESU Chrifti / und geschickt ju berfelbigen mit heiligen Wandel und gottfeeligem Wefen eile. Begnade mith mein GDEE / mit einem feeligen 2(bschied) wenn mein Stundlein herzu nabet / daß ich feeliglich fterbes ein vernünfftiges Ende neh me / in waarem Erfantnis / daß mein Ber stand und Sinne nicht verruckerwerden / und ich nicht aberwißige Reden und Lafter-Worl wider dich / meinen HEMMA / und wi Behüthe mich Der meine Geeligkeit führe. für einem bofen schnellen Tod / und für den ewigen Verdammnis / laf mich nicht ploglid und unverfehens mit meinem letten Stund lein überfallen werden / fondern hilff/ daßid mich zuvor in waarer Buffe und rechten Glauben bereite / und wenn daffelbe fommt/ fo mache mich freudig und unverzagt zu bent 3018

seis the Di me we ein

DI les am Si we

me ftu

me ger Teit affe Bui

int Ma get